

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Arbeiten am Schutterentlastungskanal (Ortenau) werden fortgesetzt

01.04.2022

Rad- und Fußweg nur eingeschränkt nutzbar - Regierungspräsidium warnt vor Baustellenverkehr



Regierungspräsidium Freiburg

Wie der Landesbetrieb Gewässer des Regierungspräsidiums Freiburg (RP) mitteilt, werden Anfang April die Arbeiten für die Verbesserung des Hochwasserschutzes für Schwanau und Lahr (Ortenau) wiederaufgenommen. Der neue Bauabschnitt am Schutterentlastungskanal liegt zwischen der Unditz und dem Muserebach und hat eine Länge von 600 Metern. Zudem wird der Unditzdüker erneuert.

Das RP weist darauf hin, dass die Baustelle aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden darf. Die Rad- und Fußwege auf den Dämmen werden wechselseitig gesperrt und auf die jeweils gegenüberliegende Seite umgeleitet. Während der südliche Damm ertüchtigt wird, können Fußgänger- und Radfahrer den nördlichen Dammkronenweg nutzen. Die Baustellenzufahrt erfolge über das Gewerbegebiet in Lahr. Dabei komme es, insbesondere unter der Brücke der B 415, zu Begegnungsverkehr mit Baustellenfahrzeugen. Hier bittet das RP um besondere Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme.

Wie in den vergangenen Bauabschnitten werde für die Sanierung der Dämme auch in das Gewässerbett eingegriffen. Insbesondere werde auf der Nordseite des Kanals eine Unterhaltungsberme gebaut. Dadurch werde der Gewässerquerschnitt für geringe Wassermengen reduziert, was die Ablagerung von Sedimenten verringert. Auch sollen, wie in den vorangegangenen Bauabschnitten, Steinriegel und Kiesbänke in den Kanal eingebaut werden um naturnahe Strukturen zu gewinnen, heißt es aus dem RP. Teil der Baumaßnahme sei auch ein Neubau des Unditzdükers etwa zehn Meter westlich von seiner bisherigen Lage. Der alte Düker werde anschließend verfüllt.

Die gesamten Arbeiten, die Ende November abgeschlossen werden sollen, werden von einer ökologischen und einer

bodenkundlichen Baubegleitung überwacht, um eine schadlose Umsetzung sicherzustellen.

Weitergehende Informationen zu diesem Projekt sowie ein Kurzvideo hat das RP [auf seiner Homepage eingestellt](#). Die Bauarbeiten werden von dem Bauunternehmen Trenkle aus Kippenheim ausgeführt.

Kategorie:

[Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz](#)

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[0761208
1038](tel:07612081038)
[E-Mail
schreiben](#)



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[0761208
1039](tel:07612081039)
[E-Mail
schreiben](#)



Annika
Nafz
Social
Media
[0761208
1040](tel:07612081040)

E-Mail
schreibe
n